

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 27.

Dresden, am 20. Februar

1892.

Siebentwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

den 17. Februar 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1045—1051. — Entschuldigungen.

— Berathung von Anträgen zu mündlichen Berichten der IV. Deputation: 1. über die Petitionen des Oberst z. D. Groh, des Majors z. D. Otto Wehrhan und des Hauptmanns a. D. Edler von der Planitz, Befreiung der pensionirten königl. sächsischen Officiere u. ohne pensionsfähige Frauen und Kinder von den Beiträgen zur königl. sächsischen Militär-Wittwen- und Waisencasse betr. und 2. über die Petition der Christiane Concordia Haase, Justizamtsporteleinnehmerwitwe und ihrer zwei Töchter in Böblitz, Erhöhung der Pension, beziehentlich Gewährung einer laufenden Unterstützung betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident Graf von Könneritz eröffnet die Sitzung 12 Uhr 13 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von der Planitz, der königl. Commissare Herren Geh. Rath Jahn und Geh. Kriegsrath Huth, sowie in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

Präsident Graf von Könneritz: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute Herr Secretär Thiele.

(Nr. 1045.) Bericht der IV. Deputation über die Petition der Freiburger Stadtpredigerwitwen- und Waisencasse und des Freiburger Specialschulwitwen- und Waisenfiscus, betreffend ihre Heranziehung zur Einkommensteuer.

I. R. (2. Abonnement.)

Präsident Graf von Könneritz: Befindet sich im Druck und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 1046.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 15. Februar, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 8, den Personal- und Besoldungsetat der Landesbrandversicherungsanstalt auf 1892/93 betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: An die II. Deputation.

(Nr. 1047.) Desgleichen, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 27, die Errichtung eines Amtsgerichts in Olbernhau betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: An die I. Deputation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 1048.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition Ernst Louis Winter's in Dresden und seiner Ehefrau Anna Winter geborene Schubert, die Regulirung des Nachlasses des Juweliers Schubert in Pirna betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: An die IV. Deputation.

(Nr. 1049.) Die Zweite Kammer übersendet 50 Druckexemplare einer Petition des betreffenden Comité's, Fortsetzung der Bahn Baunzen-Königswartha in nördlicher Richtung bis zur Landesgrenze betreffend.

(Nr. 1050.) Die Zweite Kammer übersendet 47 Druckexemplare einer Petition des Gastwirthsvereins für Gröna und Umgegend, Abänderung u. der das Tanzwesen betreffenden Verordnung von 1876.

Präsident Graf von Könneritz: Beide Petitionen sind im Original bei der Zweiten Kammer eingegangen. Die Druckexemplare sind zu vertheilen.

(Nr. 1051.) Petition der Gesanglehrerin und Rhetorin Hedwig Zschorsch in Dresden, Ersatz der ihr durch rechtswidrige Entmündigung verursachten Schäden und Kosten betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: An die IV. Deputation.